

# 141. Nettelstedt-Lied

T: Reinhard Ellsel 2008  
M: Christian Hähle 2008

Refrain: Wenn ich wie-der fast zu Hau-se bin, grüßt mich schon der Kirch-turm mit-ten-drin  
im Dor-fe zwi-schen Berg und Moor, so stellt sich Net-tel-stedt uns vor.

1. Im Jah-fe tau-send-drei-und - drei- ßig wird Net-tel-stedt erst-mals ge - nannt  
als Ort-schaft im West-fa-len - land, mit Men-schen fröh-lich, fromm und flei- ßig.

2. Bekannt sind wir durch Freilichtspiele / und unsern Club TUS-Nettelstedt.  
Und überhaupt sind wir sehr nett. / Darum besuchen uns so viele.

3. Der spielt gern Handball, andre singen. / Fast jeder ist hier im Verein.  
Kaum einer bleibt für sich allein, / wenn hier die Abendglocken klingen.

4. Hier ist es einfach gut zu leben / mit Bauernstolz und Bürgersinn  
- so wie du bist und wie ich bin. / Was könnte es denn Bess'eres geben?

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung; Rechte bei den Autoren